

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 58 (1993)

**Artikel:** Jakob Amsler-Laffon (1823-1912), Alfred Amsler (1857-1940) : Pioniere der Prüfung und Präzision  
**Autor:** Amsler, Robert / Erismann, Theodor H.  
**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Hauswirth, Fritz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1091031>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

In der Schweiz wirkten verschiedene hervorragende Persönlichkeiten auf den Gebieten der Wirtschaft und Technik, an die heute keine grossen Unternehmen mehr erinnern. Trotzdem haben sie Wertvolles geleistet zum Aufbau der schweizerischen Wirtschaft und zum heutigen hohen Stand der Technik. Zu ihnen gehören die in diesem Band vorgestellten Mathematiker und Konstrukteure Jakob und Alfred Amsler aus Schaffhausen, ohne deren Erfindungen die heutige Technik nicht mehr auskommen kann. Dass sich der Bekanntheitsgrad von Jakob und Alfred Amsler ausser in Fachkreisen auf den Raum Schaffhausen beschränkt, liegt weniger in ihrem bescheidenen Auftreten als vielmehr in der stark regionalen Gliederung unseres Landes begründet. Mit diesem Band aber sollen die lokalen Grenzen übersprungen und die Leistungen der beiden Pioniere auch in anderen Teilen der Schweiz in Erinnerung gerufen werden.

Schon seit Jahren besteht im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen ein Amsler-Zimmer mit den wichtigsten Erfindungen von Jakob und Alfred Amsler. Dies gab auch die Anregung zu dieser Schrift durch den Museumsdirektor Dr. Gérard Seiterle, dem hier für seine Initiative und das Herstellen der notwendigen Kontakte gedankt sei. Unser Dank geht aber auch an die beiden Autoren Prof. Dr. Theodor H. Erismann und Dr. Robert Amsler – und nicht zuletzt an die ganze Familie Amsler, die das Werk spontan unterstützte, nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch

durch Zurverfügungstellung der verschiedensten Dokumente und Illustrationen. Danken möchten wir schliesslich dem Stadtarchiv Schaffhausen, das zu einem guten Teil zum Gelingen dieser Schrift beigetragen hat.

Wenn nun der Leser im vorliegenden Band blättert, wird ihm die Dreiteilung – Biographischer Teil, Mathematisch-technischer Teil und Firmengeschichte – auffallen, wie sie sonst in den Bänden unserer Reihe nicht üblich ist. Diese Aufteilung drängte sich in diesem Fall aber auf, weil der mathematisch-technische Teil mit Würdigung der verschiedenen Erfindungen als Einheit erscheinen soll, dem der biographische Teil vorangestellt und die Firmengeschichte angeschlossen wird.

Fritz Hauswirth,  
Geschäftsführer des Vereins für  
wirtschaftshistorische Studien